

# ME, MYSELF AND I WHISKEY IN THE JAR ROMANTIK, PROMPTER & noch so einiges



Part VI

Das innere Match wurde mit der Intensität und Emotionalität eines Derbys der Premier League geführt.

Entschieden wurde es, bildlich gesprochen, erst in der Nachspielzeit, sprich in letzter Sekunde und nach Redaktionsschluss!

Die Frage, die dieses innere Ringen, und ich habe wahrlich lange intensiv mit mir gerungen, hervorrief, war weder im wörtlichen noch im übertragenen Sinn, welches Hut ich mir diesmal aufsetze. Beides ist zumeist in Windeseile geklärt, wiewohl bei der effektiven Hut-des-Tages-Wahl durchaus die Windstärke in Betracht zu ziehen ist.

*Artificial versus human intelligence*, war vielmehr die Frage, die diesen Zwiespalt hervorrief: Lasse ich diese Kolumne von künstlicher Intelligenz verfassen oder verlasse ich mich auf „*Me, Myself and I*“?

„*I don't need anything to get me through the night except the beat that's in my heart. Yeah, it's keeping me alive... 'cause the music fills me good and it gets me every time*“, Lautstärkereglern bis zum Anschlag drehen und schon sprudeln Ideen und Worte – und die Finger schlagen – nicht immer im Takt – Purzelbäume auf der Tastatur. **G-Eazy & Bebe Rexha** gebührt der Dank des Kolumnisten für die Inspiration. „*Whiskey in the Jar*“ hätte in ausreichender Menge bei der Entscheidungsfindung vermutlich auch geholfen, aber manchmal muss ein Mann tun, was ein Mann tun muss: nüchtern bleiben und über den rockig-metallischen Musiktellerrand blicken, auch und gerade, wenn er für „**Das neue österreichische ROCK & METAL Magazin**“ schreibt!

Übrigens und auch auf die Gefahr hin, geneigte Leser, jetzt euer romantisierendes Bild des im verstaubten Dachkämmerchen bei Kerzenschein auf eine **Underwood** einhämmernden Schriftstellers zu schreddern wie **Banksy** sein „*Girl with Balloon*“, bei der Letterneingabeeinheit, handelt es sich um eine durchaus zeitgemäße von Apple – inklusive nerviger Autokorrektur des weltweit meistgenutzten Textverarbeitungsprogrammes. Sic est!

Kälteeinbrüche im Frühling nähren die Sehnsucht nach Sommer, Sonne, Sand und Meer, bei euch, bei mir und ganz offensichtlich auch bei den jungen „Craftswomen“, die sich von der den Himmel in warmes Licht tauchenden, untergehenden Sonne bei der Namensgebung inspirieren ließen. **OrangeSkies**, eine upcoming All-Female-Pop/Rock-Band, die klassischen Rock-Sound der 70er mit dem Pop-Sound der heutigen

Musik verbindet. Und weil Storytelling ihr Postulat beim Songwriting ist, verwundert es nicht, dass auf Kassette bei **Tape Capitol Music** veröffentlicht wird. Geschichten, besonders die persönlichen, wollen einfach in mehr als wenigen „schnell mal gestreamten Sekunden“ erzählt werden.

Nach eigenem Bekunden „wie ein altes Ehepaar mit einem sehr guten Projektmanagement-Tool“ agieren die Labelbetreiber von **Noise Appeal Records**, **Dominik Uhl** und **Michael Marlovics**. Das muss wohl so sein, wenn man(n) zwanzig Jahre gemeinsam ein Label betreibt. Dafür braucht es dann auch mehr als eine Kassette oder einen Longplayer. Da braucht es gleich drei krachende **Chelsea**-Nights, um das Jubiläum zu feiern und das musikalische Schaffen von **FUCKHEAD** und **DIE BUBEN IM PELZ** über **LAUSCH** und **BAITS** bis **HECKSPOILER** und **PHAL:ANGST** auch nur in Ansätzen Revue passieren zu lassen.

Und jetzt, zu guter Letzt, wage ich zu fragen: „*Werte Ai, KI oder wie auch immer Intelligenz, hättest du ebenfalls obige Gedankensprünge vollzogen? Kämsst du darüber hinaus auf Abwandlungen wie „Haben Sie Wien schon bei Nacht gesehen? Haben Sie schon Prompter erlebt?“* – Vermutlich noch nicht einmal, wenn ich einen KI-Prompter, also einen dieser in trendsetzenden Agenturen, Blog- und Schreibwerkstätten mittlerweile sehr begehrten, der Software effektive und präzise Kommunikationsanweisungen gebenden Spezialisten, einen KI-Prompter, beigezogen hätte, aber wer weiß ... .. jedenfalls solange wir das nicht endgültig geklärt haben, wird **THE CRAFTMEN'S JOB** weiterhin von einem Schreibwerker verfasst, auch wenn es hin und wieder eines Kraftakts bedarf!



Till Philippi